

Mitnehmen und Mitfahren: ein weiteres MOVE-Modell

Die Zustieger-Mitnahme, ein Modell "seriösen Trampens"

Nachdem vor einigen Tagen die Internet-Mitfahrzentrale ("MIFAZ") eingerichtet wurde, kommt move nun weiter in Fahrt. Bei der sogenannten Zustieger-Mitnahme geht es um spontanes Mitnehmen. Ziel ist zum einen, ein zusätzliches Mobilitätsangebot zu schaffen, zum andern durch die bessere Auslastung von Autos Verkehr zu reduzieren. Im Gegensatz zur stabilen Fahrgemeinschaft bietet die move-Zustieger-Mitnahme ein hohes Maß an Flexibilität. Aber - wie beim Trampeln - ist dafür die Sicherheit, in kürzester Zeit ans Ziel zu kommen, ein wenig geringer. Wäh-



rend beim Trampeln beide Seiten zunächst nichts voneinander wissen, also füreinander anonym sind, sollen bei der Zustieger-Mitnahme alle Teilnehmenden bekannt sein.

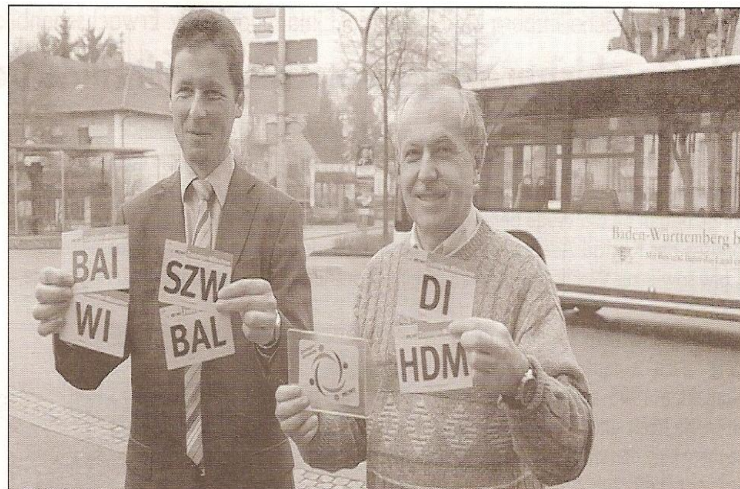
Die mitnahmebereiten Autofahrerinnen und Autofahrer erhalten einen gut sichtbaren Aufkleber. Er soll rechts oben an der Windschutzscheibe des Autos angebracht werden. So kann jeder Zustieger früh erkennen, dass hier ein Mitglied bzw. Fahrzeug der "großen Fahrgemeinschaft" herankommt. Über die Namen und Adressen auf den Ausweisen bzw. der Innenseite des Aufklebers kann man sich gegenseitig bekannt machen bzw. identifizieren. Auch der Zustieger hat also ein

Fortsetzung auf Seite 10

solchen Ausweis und, damit verbunden, Schilder, an denen sein Fahrziel erkennbar ist: BAI, BAL, DI, FRA, HOR, SCHA, WI, WA, RAU, HDM, PZN, SAP, MLP und BHF dürften jedem klar sein. SZW steht für Schulzentrum Wiesloch. Die entsprechenden Papptafeln in DIN A 6-Format stecken in einer stabilen Plastikhülle.

Ausweise und Schilder bzw. Autoaufkleber werden bei den Wieslocher und Dielheimer Filialen der move unterstützenden Sparkasse Heidelberg sowie in der Bürgerbüros bzw. Ortsverwaltungen Wieslochs und Dielheims erhältlich sein; registrieren lassen können sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer seit einigen Tagen online unter www.move21.de. Man gibt dabei als Zustieger Adresse, als Mitnahme-Anbieter Adresse, Fahrzeug-Typ, -Farbe und Fahrzeug-Kennzeichen an. Eine Bestätigungsmail ist auszudrucken und mit dem Personalausweis zu einer Sparkassenfiliale oder einem Bürgerbüro bzw. einer Ortsverwaltung in Wiesloch bzw. Dielheim mitzunehmen. Dort sind Ausweis, Schilder und Hülle bzw. Aufkleber seit wenigen Tagen erhältlich.

Zur Bezahlung wird von move vorgeschlagen: Jede Fahrt im Raum Dielheim-Wiesloch-Walldorf, unabhängig von ihrer Länge, sollte mit einem Euro beglichen werden. Das bleibt aber, insbesondere bei kurzen Fahrten, Absprache von Fahrer und Mitfahrer. Zur wichtigen Versicherungsfrage ist zu sagen: Wer mitgenommen wird, ist automatisch über die Kfz-Haftpflicht des Fahrers/Eigentümers mitversichert. Ausnahmen können bestehen, wenn, z.B. bei Dienstfahrzeugen bzw. Firmensammelversicherungen, die Mitnahme ausdrücklich untersagt wird. Mitnahmepunkte sind einerseits die vorhandenen Bus-



Matthias Haberbosch, Filialdirektor der Sparkasse Heidelberg, und Wolfgang Widder, Projektleiter von move, präsentieren die Schilder mit den entsprechenden Fahrzielen Foto: KHP

Haltestellen; sie werden auch mit Schildern ausgezeichnet, wenn das System in einigen Wochen (Frühjahr 2008) startet. Dazu kommen weitere Haltepunkte. "Loslegen" lässt sich erst, wenn genügend Personen sich zum Mitnehmen bereit erklärt haben; ansonsten würden die Zustiegenden schlicht zu wenig Angebote vorfinden! Daher wurde festgelegt, dass der offizielle Start erfolgen wird, wenn 400 Personen (und ihre Fahrzeuge) eingetragen sind, die zum Mitnehmen bereit sind. Ebenso kann erst begonnen werden, wenn sich mindestens 150 Personen als potentielle Zustieger in der Region Wiesloch-Dielheim registrieren ließen. Über den exakten Startschuss informiert move in den Medien rechtzeitig. Von den bis jetzt beteiligten 19 Personen sind drei sowohl fürs Mitnehmen als auch fürs Zustiegen registriert, drei nur als Zustieger, die Mehrheit als Mitnehmende. Eine Person meldete sich gleich mit zwei Fahr-

zeugen an. Die Teilnahme an diesem System stellt übrigens eine der Möglichkeiten dar, sich an der move-Kampagne "4 statt 5" zu beteiligen. Nähere Informationen: Wolfgang Widder, Projektleiter move, Telefon: 06222 50144, info@move21.de, www.move21.de

move-Termine im März

- 4.3., 16 Uhr: ÖPNV-Gruppe, SWEG-Betriebsgebäude, Kontakt Brigitte Martens-Aly, Tel. 73585
- 5.3., 20 Uhr, Autogruppe, Kontakt: Wolfgang Widder, Tel. 50144
- 6.3., 19.30 Uhr, Ortsteam Altwiesloch, Rose, Kontakt: J. Grimm, Tel 51770, oder E. Hiedell, Tel. 51759
- 7.3. 18 Uhr, Ortsteam Schatthausen, Kontakt C. Aly, Tel. 73585
- 10.3., 20 Uhr, Fahrradgruppe, Rathaus Wiesloch Raum 116 (Ehrenamtsbüro), Kontakt: BM Erwin Leuthe, Tel. 84258